



Heldenjugend.

Skizze von Fr. Meister.

(Nachdruck verboten.)
 „Sie geben mir also keine Hoffnung, Herr Oberstabsarzt?“
 „Wirklich keine...“
 „Sobald, offen gestanden, mein...“
 „Und Sie wissen ja, diese Wund...“
 „Sie die letzte, entscheidende...“
 „...Tone hinaus, als er den Zug...“
 „...bemerkte, die dem jungen Mann...“
 „...den schließlichen roten Mund...“

„Dann muß ich mich, Scheit's, in mein Schicksal ergeben...“
 „entgegnete der hochgewachsene, in krammer Haltung...“
 „...Hand und schied sich an, das Zimmer...“
 „...heim hinausgehen konnte er sich...“
 „...leiser Stimme in der...“
 „...Nicht wahr, Herr Doktor...“
 „...kulturell ungläublich...“
 „...als meine...“
 „...sichane...“
 „...als als Krüppel, ein...“
 „...Herr Doktor, zu...“
 „...nicht überleben...“
 „...der letzten Tage...“
 „...noch als...“

„Seien Sie davon überzeugt, mein...“
 „...niemand...“
 „...wären...“
 „...sind...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“

„Der Doktor hat gut reden...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“

„Als der Referendar eine Stunde...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“
 „...sich...“

gens...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Es geht eine Schlacht...

Es geht eine Schlacht... mit schwerem Gang.
 Die Stille redet. Tagelang.
 Wir wissen's nicht. Und wissen's doch.

Es rint ein Ruf. Durch...
 Durch alle...
 Es schwillt ein...
 Von eurem Blut in unser Herz.

Es schallt ein Schrei. Es...
 Es steigt uns in die...
 Es zieht ein heimlich...
 Von eurem Hirn in unser Hirn.

Es weht der...
 Wir...
 Und die wir fern...
 Wir kämpfen mit; wir sterben mit.

Alfred Kerr.

Und die Engländer...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Als der...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Gerade...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„Englischer...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Der d'ernier cri von Paris.

Ein Idyll von Alfred Richard Mayer.

(Nachdruck verboten.)
 Der einfache Garten des...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Das...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

hin, in diesen...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

„...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

fomme. Selbst wenn man in...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“

Die...
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“
 „...“



